

Baden-Baden

Auf einen Blick

Information & Stadtplan



BADEN-BADEN

The good-good life.

Sehenswürdigkeiten

- Festspielhaus** Eröffnung 1998. Zweitgrößtes Konzert- und Opernhaus Europas.
- Stourdza Kapelle** Rumänische-orthodoxe Kapelle.
- Trinkhalle** 1839-42 erbauter Wandelgang mit korinthischen Säulen und 14 Fresken. Die Szenen stellen die Sagenwelt des Schwarzwaldes dar und halten somit auch Ausflugsziele in der näheren Umgebung fest.
- Kurhaus** Gesellschaftlicher Mittelpunkt Baden-Badens mit zahlreichen Veranstaltungen.
- Casino** Der wohl schönste Ort für gepflegtes Spiel - unter Kronleuchtern, ganz im Ambiente französischer Königsschlösser.
- Theater** 1806-62 im Stil der Pariser Oper errichtet.
- Staatliche Kunsthalle** Wechselnde Ausstellungen von internationalem Niveau.
- Museum Frieder Burda** Klassische Moderne und zeitgenössische Kunst.
- Lichtentaler Allee** Über 350 Jahre alte, 3 km lange prachtvoll Park- und Gartenanlage.
- Stadtmuseum** Zeigt die 2000jährige Geschichte der Stadt.
- Gönnernanlage** Seit 1952 Jugendstil-Rosengarten mit Brunnenanlage und Plastiken.
- Russische Kirche** 1880-82 im byzantinischen Stil erbaut.
- Kongresshaus** Moderne Glasarchitektur im Herzen der Stadt an der „Lichtentaler Allee“.
- Fabergé Museum** Zeigt das Lebenswerk von Carl Fabergé.
- Caracalla Therme** Großzügige Thermen- und Saunalandschaft mit fast 1.000 qm Wasserfläche.
- Friedrichsbad** Römisch-Irisches Bad in historischer Kulisse. Unterhalb des Gebäudes können die über 2000 Jahre alten römischen Badruinen besichtigt werden.
- Stiftskirche** Ältestes Bauwerk der Baden-Badener Altstadt, ihre Geschichte geht zurück bis ins Jahr 987.
- Rosenneuheitengarten** Duftender Rosengarten mit jährlichem internationalen Rosenneuheitenwettbewerb.



WUSSTEN SIE ...

... dass Baden-Baden eine Waldfläche von 85,8 Quadratkilometer besitzt? Das entspricht 61 Prozent der gesamten Stadfläche.



Auszug aus dem Amtlichen Stadtplan Baden-Baden, mit Genehmigung der Stadt Baden-Baden, Fachbereich Planen und Bauen, Fachgebiet Vermessung und Geoinformation.

Casino (im Kurhaus)



Galopprennbahn Baden-Baden /Iffezheim



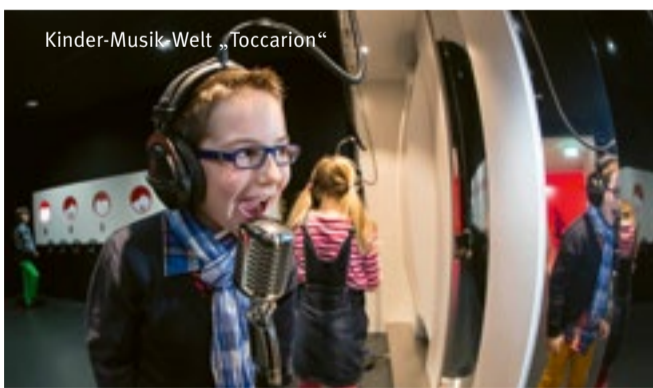
Spiel und Sport

Immer ein Gewinn: Der Besuch im Casino Baden-Baden. Es ist der schönste Platz, um das Abenteuer des kultivierten Spiels zu wagen. Es ist die exklusivste Bühne für Fashion-Events, Lesungen, Kabarett-Abende. Es ist der Ort, an dem die Nacht funkelt und strahlt: Im extravaganen Club Bernstein, im Restaurant The Grill und natürlich an den Spieltischen. Roulette, Black Jack und Poker warten auf Ihren Einsatz – im traditionsreichsten und bekanntesten Spielcasino Deutschlands.

Rennen Sie mit. Seit 1858 geht es an der Galopprennbahn Baden-Baden/Iffezheim um eine einzige Frage: Wer ist am schnellsten? Und diese Frage ist jedes Mal aufs Neue der Anlass für eine immense kollektive Hochspannung. Tauchen Sie einmal ein in dieses mitreißende Gruppengefühl!



Wie schön es ist, von der Musik berauscht an einem lauen Abend noch durch Baden-Baden zu schlendern, müssen Sie selbst herausfinden.



Kinder-Musik-Welt „Toccarion“



Theater



Mit einer Schüttung von

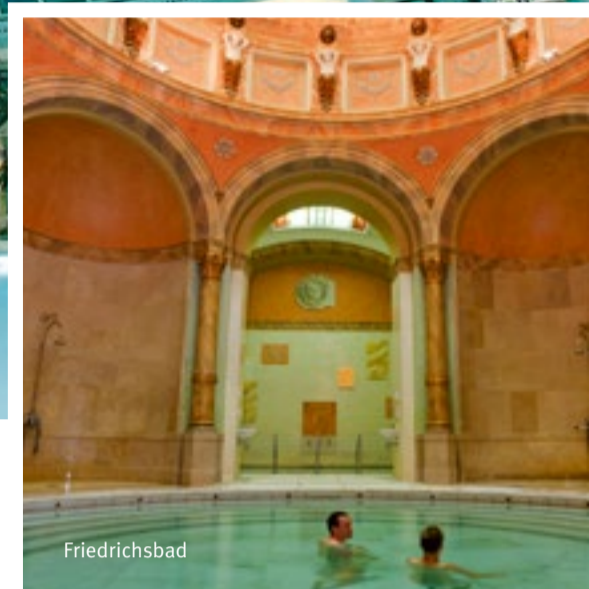
800.000

Litern Thermalwasser am Tag werden ca. 2.400 kg Mineralien gefördert.

DIE BESONDERE ZAHL



Caracalla Therme



Friedrichsbad

Die Thermalbäder

Eine Seifenbürstenmassage im traditionellen Friedrichsbad? Unvergleichlich wohltuend. Ein Regentag in der vielfältigen Saunalandschaft der Caracalla Therme? Herrlich entspannend. Beide Bäder beeindrucken architektonisch, sorgen für Wellness und Beauty und leben vom Wasser, das hier gar nicht oft genug gerühmt werden kann: Seine Hauptbestandteile sind Natrium, Chlorid, Fluor, Lithium, Kieselsäure und Bor.



WUSSTEN SIE ...

dass die österreichische Kaiserin Elisabeth (Sissi) 1883 mit einem Gefolge von 36 Personen für einige Wochen Baden-Baden besuchte und ihre eigene Kuh mitbrachte, um immer Frischmilch zu haben?



UNESCO Welterbe: Große Geschichte

Sprudelndes Thermalwasser aus der Tiefe - das ist der Ursprung der „Great Spa Towns of Europe“. Gemeinsam mit 10 anderen bedeutenden europäischen Kurstädten ist Baden-Baden seit 2021 UNESCO Welterbe. Diese Orte eint eine ganz besondere Verbindung von Gesundheit, Kultur, Genuss und Natur. Nicht umsonst war Baden-Baden schon im 19. Jahrhundert die „Sommerhauptstadt Europas“ – und diesen Glanz spürt man auch heute in Baden-Badens einzigartiger Lebenskultur.



Merkur (Foto: Gleitschirmverein Baden e.V.)



Baden-Badener Rebland

Die Region

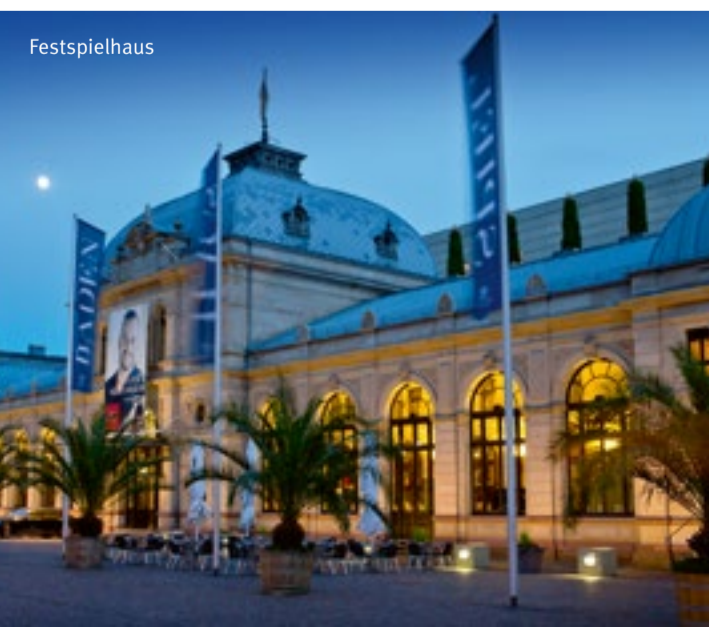
Die würzige Luft des Schwarzwalds, die tropischen Dampfzonen der viele tausend Jahre alten Thermalquellen, herbstliche Kelterdüfte und dann noch die Aromen aus den vielen Restaurantküchen – Baden-Baden macht Appetit. Baden-Baden ist ein Mekka für Feinschmecker – und nicht zu vergessen: auch für Weinkenner. Was andersorts „Umland“ heißt, ist hier das „Rebland“: ein sonnenverwöhntes Weinland. Mitten in der Stadt wird die Allee „Flaniermeile“ genannt, aber sie ist viel mehr: Sie bringt Sie zu den Grandhotels und Museen, sie zeigt Ihnen die Pracht der Palais und Villen, sie ist die größte Parkanlage Baden-Badens.



Lichtentaler Allee

Der Sound von Baden-Baden.

Johannes Brahms, Anastacia und die Berliner Philharmoniker: Baden-Badens Musikszene kennt viele Töne. Das SWR3 New Pop Festival bringt jedes Jahr die Stadt zum Kochen, und junge Festivalbesucher entdecken Baden-Baden als einen Ort, der schon lange Menschen vereint, die Musik lieben. Das Festspielhaus Baden-Baden – sein Bau wurde lang ersehnt, seine Akustik ist berühmt – ist heute das größte Haus seiner Art in Deutschland und bietet elf Monate im Jahr ein Musik- und Tanzprogramm auf höchstem Niveau.



Festspielhaus



DIE BESONDERE ZAHL

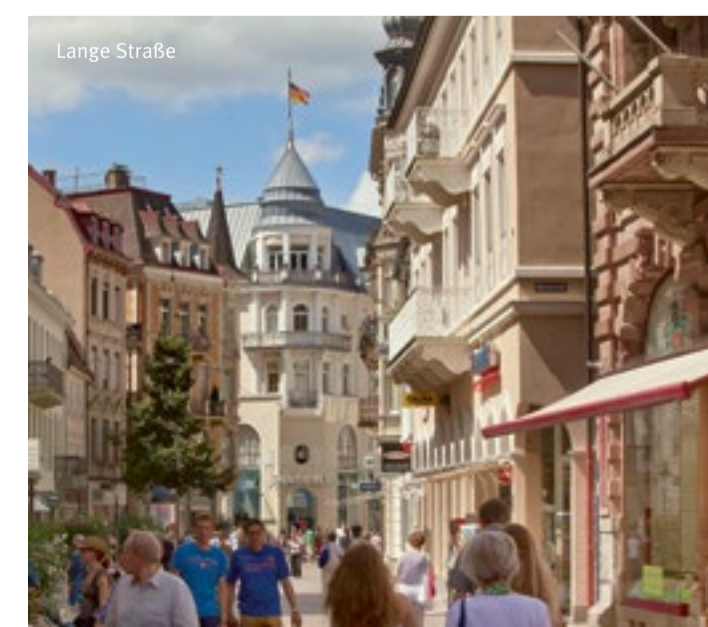
Baden-Baden hat über

1.000

Bau- und Gartendenkmale nach dem baden-württembergischen Denkmalschutzgesetz. Der historische Stadtkern steht auf einer Fläche von knapp 134 Hektar als Gesamtanlage unter Ensembleschutz.

Innenstadt mit Flair

Natur, Kunst und Architektur gehen in dieser Stadt eine Verbindung ein, wie Sie sie andernorts nicht erleben werden. Die mediterrane Stimmung, das flirrende Licht, die Nähe aller wichtigen Spots: Baden-Baden macht es Ihnen nicht nur als Fußgänger leicht. Sie können auch mit dem Heißluftballon über die Stadt schweben, mit dem E-Bike die malerischen Schwarzwaldstraßen entlangfahren oder „den ganzen Tag an kleinen Tischen unter Bäumen“ sitzen, wie schon der russische Dichter Gogol. Egal wie Sie unterwegs sind: Baden-Baden sorgt dafür, dass Sie ankommen. Bei sich.



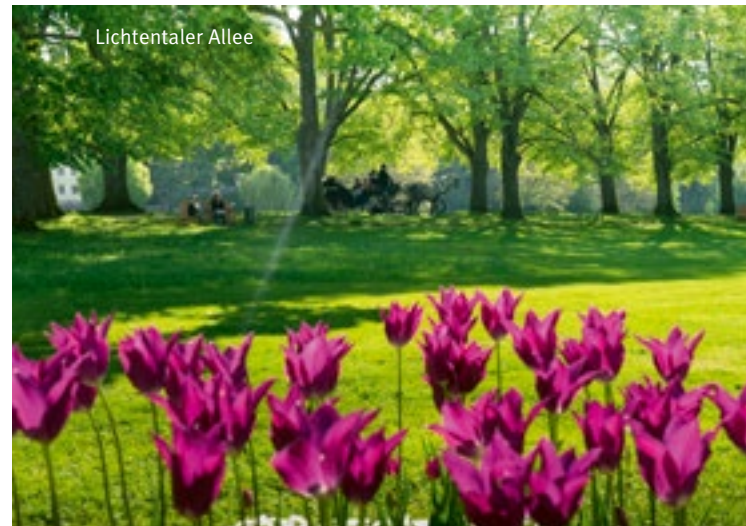
Lange Straße



Kurhaus Kolonnaden



„The good-good life“



Stadt der **kurzen Wege.**

Alles ist in Baden-Baden schnell erreichbar. Oft zu Fuß, gern mit dem Rad oder manchmal auch der Kutsche. Natürlich können Sie auch das Auto nehmen, aber das brauchen Sie oft gar nicht. Wie viel schöner ist es, nach dem Lunch noch eine Runde durch den Park zu laufen als sich auf einem Hotelparkplatz die Beine zu vertreten?



Mittendrin statt nur davor.

Baden-Baden breitet seine Schätze aus. Ein Spaziergang in der Lichtentaler Allee führt durch eine berückende Natur zu den wichtigen Kunststationen der Stadt. Man kann flanieren, also „langsam und ohne besonderes Ziel umherschlendern“, man kann sich aber auch mit allen Sinnen direkt in die Kunstwelt begeben und mitgestalten: In der Kunstwerkstatt des Museum Frieder Burda entdecken Kinder die Vielfalt bildender Kunst und werden kreativ. Im Haus selbst hängen große internationale Künstler: Picasso, Gerhard Richter, Neo Rauch, um nur einige zu nennen. Die Staatliche Kunsthalle Baden-Baden direkt nebenan reagiert als Haus ohne eigene Sammlung sehr flexibel auf neue Strömungen.

Wenn Sie des Lustwandeln überdrüssig sind, gibt es noch tausende andere Möglichkeiten, Spaß in der Natur in und um Baden-Baden zu haben. Mit Wander- oder Joggingschuhen, Kletterausrüstung, Fahrrad (Rennrad, Mountainbike, E-Bike oder Tourenrad), Heißluftballons, Gleitschirmen oder einfach mit der Person, die mit Ihnen hier ist.

BELLE ÉPOQUE MEETS INSTAGRAM, schreibt die New York Times über Baden-Baden. Denn in Baden-Baden trifft heute eine große Vergangenheit auf eine neue Lebenskultur. Die Stadt verjüngt sich und zieht immer mehr internationale Gäste an. Was macht die kleinste Weltstadt so attraktiv? Zuallererst einmal: Sie war es immer. Baden-Baden wurde vor über 2000 Jahren gegründet, um den Menschen gut zu tun. Hier sollen sie zu sich kommen können. Wasser, Licht, Luft und Erde sind die Schätze der Stadt. Hier sind die Quellen, die Bäder, die Natur, hier lebt man in Hotels, die ihresgleichen suchen – und trifft sich im Casino für ein Spiel. Im Laufe der Jahrhunderte ist ein magischer Ort entstanden, der auf vielfältigste Weise Entspannung und Anregung zugleich bietet.

Das Gestern ist groß. Und manchmal erdrückt eine so imposante Vergangenheit die Gegenwart eines Ortes. Am Ende geht man andächtig durch ein Freilichtmuseum und bewundert konservierte Exponate, anstatt zu leben. Das hätte auch Baden-Baden passieren können. Ist es aber nicht. **DENN BADEN-BADEN IST LEBENDIG.** Baden-Baden wurde gegründet, um Leben zu erhalten und zu verbessern. Leben heißt Veränderung, heißt offen zu sein, neue Einflüsse zuzulassen, neue inspirierte Menschen in die Stadt einzuladen, damit sie ihre Talente, ihre Ideen, ihre Kunst, ihre Weltsicht nach Baden-Baden bringen.

UND SCHAUEN SIE SICH EINMAL UM:

Die Museumsmeile zeigt Künstler von morgen neben den Werken alter und zeitgenössischer Meister, das SWR3 New Pop Festival holt internationale Stars in die Stadt, im Festspielhaus spielen die besten Orchester der Welt, neue und bekannte Hotels, Restaurants und Geschäfte setzen überregionale Maßstäbe. Gäste kommen aus Berlin oder New York, um aufregende Nächte in Bars und Clubs zu verbringen. In einer Schuhmacherwerkstatt entdeckt man eine Pop-up-Galerie. Exklusiv und kultiviert ist Baden-Baden allemal, aber das Savoir-vivre wird heute durch die Lebensstile unserer Zeit geprägt. Baden-Baden hat sich neu erfunden und deshalb wirkt seine Strahlkraft auf Menschen jeden Alters und aller Couleur. Die einen reisen mit ihrem Oldtimer an, andere fliegen mit dem Flugzeug um die halbe Welt hierhin, und wieder andere schweben mit dem Gleitschirm vom Merkur herab (Merkur – so heißt hier der Hausberg). Was sie vereint? Sie erfreuen sich am guten Leben. In Baden-Baden. Wir nennen unsere Stadt deshalb gerne die europäische Lebenskulturhauptstadt.



BADEN & BADEN
KUR & TOURISMUS GMBH

Baden-Baden Kur & Tourismus GmbH
Solmsstraße 1
D-76530 Baden-Baden
Tel. +49 (0)7221 275200
info@baden-baden.com
www.baden-baden.com

#visitbadenbaden

